



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

Studienintegrierende Ausbildung für Jugendliche ohne Hochschulzugangsberechtigung

Rahmenbedingungen und Studienorganisation

1. Auflage 2017 (PDF)

DOI 10.11586/2017012

kostenlos

↓ Download

In Deutschland sind die berufliche und die akademische Bildung traditionell zwei voneinander getrennte Pfade. Erst in den vergangenen Jahren konnten Fortschritte bei der Annäherung der beiden Bildungsbereiche erzielt werden. Dies kommt nicht nur den Bedarfen der Lernenden sondern auch denen der Arbeitgeber nach hybriden (praktisch-beruflichen und reflexiv-theoretischen) Kompetenzen entgegen. Beispielhaft für eine Verzahnung beruflicher und akademischer Bildung sind duale Studiengänge. Sie verbinden ein Studium mit einer Ausbildung oder berufspraktischen Anteilen.

Im Rahmen der Initiative „Chance Ausbildung – jeder wird gebraucht!“ (1. Phase 2013 bis 2016), bestehend aus elf Ministerien aus acht Bundesländern und der Bundesagentur für Arbeit sowie der Bertelsmann Stiftung, wurde das

Modell der sogenannten studienintegrierenden Ausbildung entwickelt. Dieses nachschulische Bildungsmodell verbindet eine berufliche Ausbildung mit akademischen Inhalten, mit dem Ziel, jungen Menschen eine erfahrungsbasierte Entscheidung zwischen beiden Bildungsbereichen zu ermöglichen.

Anders als das duale Studium richtet sich das Modell nicht nur an leistungsstarke Lernende mit schulischer (Fach-)Hochschulreife, sondern soll im Sinne eines durchlässigeren und damit chancengerechten Bildungssystems auch Jugendlichen ohne (Fach-)Abitur mit Studienwunsch offenstehen.

Die vorliegende Broschüre „Studienintegrierende Ausbildung für Jugendliche ohne Hochschulzugangsberechtigung – Rahmenbedingungen und Studienorganisation“ diskutiert die wesentlichen Herausforderungen, die bei der Implementierung des Modells an Hochschulen gemeistert werden müssen. Zudem benennt sie die zentralen Erfordernisse für eine erfolgreiche Umsetzung.

Weitere Publikationen zum Thema „Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung“:

- [Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung – Hintergründe kennen](#)
- [Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung – Positionen beziehen](#)
- [Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung – Praxis gestalten](#)
- [Nachschulische Bildung 2030 – Trends und Entwicklungsszenarien](#)
- [Das Beste aus zwei Welten – Duale Studiengänge als Brücke zwischen beruflicher und akademischer Bildung](#)

Projekt

- [Chance Ausbildung](#)

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Naemi Härle